



Mehr als 70.000 Unterschriften für mehr Personal in Kitas gesammelt

Bündnis „Mehr Große für die Kleinen“ zieht symbolische Bannmeile vor dem Landtag

Das Bündnis „Mehr Große für die Kleinen“ wird am **9. Juli 2019 um 13.30 Uhr** vor dem Landtag in NRW eine symbolische „Bannmeile für gute Arbeit und frühkindliche Bildung in den Kitas in NRW“ aufbauen. Hintergrund der Aktion ist die bevorstehende Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) durch die FDP/CDU Landesregierung, die noch vor der Sommerpause in die erste Lesung gehen soll.

Das Bündnis hatte nach einer Großdemonstration am 23. Mai die Unterschriftenaktion gestartet. Bis zum Stichtag Ende Juni wurden **mehr als 70.000 Unterschriften** für die Forderung u.a. nach mehr Personal, kleineren Gruppen, mehr Zeit für Vor- und Nachbereitung und Freistellungen für die Leitungen gesammelt. Sie werden am **9. Juli um 13.30 Uhr** an die Familienpolitischen Sprecher der Fraktionen von CDU und FDP überreicht. Von einer öffentlichen Übergabe vor dem Landtag allerdings „möchten sowohl Herr Kamieth als auch Herr Hafke im Sinne des konstruktiven Austauschs Abstand nehmen.“ Die Unterschriften werden nun SPD und Grünen als Oppositionsparteien übergeben.

Thorsten Böning, Sprecher des Bündnisses und MAV-Vorsitzender des Kita Zweckverbandes im Bistum Essen, freut sich über die vielen Unterschriften: „Nachdem 10.000 Beschäftigte aus den Kitas am 23. Mai - mitten in der Woche - bei der Demo in Düsseldorf waren und jetzt innerhalb von wenigen Wochen mehr als 70.000 Unterschriften für unsere Forderungen gesammelt wurden, hätten wir uns gewünscht, dass die Landesregierung diese Unterschriften entgegennimmt. Dazu wird es leider nicht kommen. Wir bleiben aber im Kontakt mit der Landesregierung und freuen uns auch, mit der Opposition von SPD und Grünen im Gespräch zu sein, die für den Ausschuss Familie, Kinder und Jugend die Unterschriften entgegen nehmen werden. Weiterhin werden wir den Protest in den Kitas aufrechterhalten.“

Der Erzieher macht keinen Hehl aus seiner Verärgerung über den Referentenentwurf: „Eine Revision auf dem Rücken der Beschäftigten und der Kinder darf es nicht geben. Wenn Erzieherinnen und Erzieher auf die Straße gehen, dann brennt die Hütte! Wir hoffen weiter, dass wir mit unseren Forderungen Bewegung in die Verhandlungen über die Revision des Gesetzes bekommen.“

Die Aktion soll deutlich machen, dass die Kitas dringend eine Bannmeile gegen schlechte Arbeitsbedingungen brauchen. Es kann nicht sein, dass die Landesregierung trotz hoher Krankenraten und sinkenden Ausbildungszahlen den Personalschlüssel und die Gruppengrößen beibehalten will. „Die Beschäftigten in den Kitas brechen unter der Last der Aufgaben bereits jetzt zusammen. Vor- und Nachbereitungen finden häufig unbezahlt in der Freizeit statt. Die Flexibilisierungsideen werden auf Kosten der Kinder, der Eltern und der Beschäftigten gehen. Die vorgesehenen Milliarden werden in den Ausbau der Kitaplätze gehen, ohne dass wenigstens einzelne Löcher in der Personaldecke gestopft werden. Die Landesregierung agiert an den notwendigen Veränderungen vorbei. Ihre Uneinsichtigkeit wird den Mangel in den Kitas verschärfen und nicht beseitigen.“ bemängelt **Katharina Schwabedissen**, Sprecherin des Bündnisses und Gewerkschaftssekretärin im Fachbereich Gesundheit und Soziales der Gewerkschaft ver.di, die Haltung der aktuellen Landesregierung.

*Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, über die Aktion zu berichten und vor Ort mit den Vertreter*innen des Bündnis Interviews zu führen.*

Alle aktuellen Infos unter www.mehr-grosse-fuer-die-kleinen.de

Pressekontakt:

Thorsten Böning: 0175 - 29 987 49

Katharina Schwabedissen: 0151 - 259 607 12

www.mehr-Grosse-für-die-Kleinen.de

Facebook „Mehr Große für die Kleinen“

#mehrgroßefürdiekleinen

#M23

Aktionsbündnis Mehr Große für de Kleinen

www.mehr-Grosse-fuer-die-Kleinen.de

Sprecher/in: Thorsten Böning & Katharina Schwabedissen
Kontakt: Thorsten Böning, Vorsitzender der MAV für die Mitarbeitenden im
Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen
Teichstr. 6, 45127 Essen, Tel.: 0175 29 98 749
info@mehr-große-fuer-die-kleinen.de